

Musik zwischen Tradition und Provokation - Lösungen

S. 1 Rock me Amadeus

- Hör dir das Lied *Rock me Amadeus* in YouTube an. Welche Musikinstrumente kannst du erkennen?
Bassgitarre, Schlagzeug, Geige, Klavier.
- Im Liedtext sind englische Wörter enthalten. Welche?
Come, and, rock, me, because, no, plastic, money, anymore, punk.
- Benutze die Informationen über Mozart aus dem Text, um ein kurzes Profil von ihm zu schreiben.
Mozart lebte in Wien. Er war ein Virtuose, war populär; heutzutage würde man ihn einen Superstar nennen. Er war vor allem bei Frauen sehr beliebt. Er trank viel und machte Schulden, und die Banken wollten ihm kein Geld mehr leihen.
- Suche Informationen über den Liedermacher Falco und berichte über sein Leben und seine musikalischen Erfolge.

Wichtige Etappen in Falcos Leben

Richtiger Name: Johann „Hans“ Hölzel

Geburt: 19. Februar 1957 in Wien

Tod: 6. Februar 1998 nahe Puerto Plata, Dominikanische Republik, bei einem Autounfall

Zeigte schon früh sein musikalisches Talent.

Unregelmäßige schulische Laufbahn

Brach das Studium am Konservatorium ab.

Wurde vom Skispringer Falko Weißpflog beeindruckt und nannte sich nach ihm, allerdings mit veränderter Orthographie.

Erste Erfolge in Musikbands in Wien, wo er gelegentlich als Sänger auftrat

Wurde mit *Rock me Amadeus* weltbekannt. *Rock me Amadeus* blieb sein größter Erfolg.

Veröffentlichte mehrere Alben, die ersten auf Englisch, dann auf Deutsch, im Grunde aber in einer Art Multilingualität. Er gilt nämlich als Erfinder des sogenannten ‚Manhattan-Schönbrunner-Deutsch‘, in dem Wienerischer Dialekt, Hochdeutsch und Englisch vermischt werden.

Einige von seinen Alben wurden verfilmt.

Auf Erfolge folgten Rückschläge, dann ging es wieder aufwärts.

Wechselte mehrmals seinen Musikstil, ist im Grunde dem Pop-Rock zuzurechnen, aber manche Lieder sind vom Reggae und Latin beeinflusst.

Humorvolle und auch zynische Liedertexte, die Kontroversen auslösten (*Jeanny*)

Erst nachdem er mit seinen Alben und Konzerten Erfolg gehabt hatte, ließ man ihn in Radio- und Fernsehsendungen auftreten.

S. 2 Musik überall

- Hast du den Text verstanden?
Kreuze die Ausdrücke an, die die Fragen beantworten.

An welchen Orten ist Musik im Hintergrund zu hören?

- In Kinderzimmern.
- Hinter Kulissen.
- Auf dem Land.
- Am Arbeitsplatz.
- Im Auto.
- Im Handschuhfach.

Was für Musikquellen werden genannt?

- Radio
- Fernsehen
- Rundfunk
- Kassettenrecorder
- CD-Player
- MP3
- Plattenspieler
- Wecker
- Non-Stop-Programme

- Die ‚lautlose Welt‘ wird von Ingeborg Bachmann als ‚Gespenst‘ bezeichnet. Der Journalist stimmt ihr zu, sagt aber auch, dass es die Gefahr einer lautlosen Welt nicht gibt. Erkläre, mit welchen Argumenten er diese Meinung unterstützt. Schreib deine Meinung dazu.

Argumente, mit denen der Journalist begründet, dass es keine ‚lautlose Welt‘ geben kann.

Überall hört man Musik im Hintergrund.

Auch Kinder hören Musik.

Kriegführende Länder senden im Radio Marschmusik und Kampflieder.

In Radio und Fernsehen hört man viel Musik. Das Radio hat sogar musikalische Nonstop-Programme.

In den Altersheimen stehen den Gästen CD-Player zur Verfügung, damit sie mit Musik die Zeit vertreiben können.

Die Autos sind mit Radio und CD-Player ausgestattet, damit man auch während einer Autofahrt Musik hören kann.

Auch die Wecker sind meist Funkwecker, die zur eingestellten Zeit nicht klingeln, sondern Musik einschalten.

S. 3 Rockmusik

→ Mit welchen Ausdrücken wird Rockmusik in diesem Text charakterisiert?

Adjektive: maschinenartig, mechanisch, zerstörend, satanisch (die Texte!), fremdländisch.

Nomen: Lärm, Geschrei, Geheul.

Verben: grölen.

Was fehlt an der Rockmusik?

Ewigkeitswert, Melodie, mittlere Tonstärken (piano, mezzoforte, diminuendo), seelisches Erlebnis.

→ Im Text sind mehrere zusammengesetzte Wörter. Finde sie und schreibe sie neben die entsprechenden italienischen Ausdrücke auf.

batteria	das Schlagwerk (← schlagen + das Werk)
componente	der Bestandteil (← Bestand + der Teil)
contorcimenti fisici	die Leibesverrenkungen (← Leib + es + Verrenkungen, Pl.)
effetti luminosi	die Lichteffekte (← Licht + Effekte, Pl.)
testi delle canzoni	die Liedertexte (← Lied + er + Texte, Pl.)
impianti di amplificazione	die Verstärkeranlagen (← Verstärker + Anlagen, Pl.)
altoparlanti	die Lautsprecher (← laut + Sprecher, Pl.)
gabbie per scimmie	die Affenkäfige (← Affe + n + Käfige, Pl.)
figure spaventose	die Vexierbilder (← vexieren + Bilder, Pl.)
stadii	die Fußballstadien (← Fußball + Stadien, Pl.)

→ Du möchtest den Geschmack der Jugendlichen deiner Generation in puncto Musik erkunden. Erstelle einen Fragebogen. Mach eine Umfrage und berichte darüber!

Mögliche Fragen, die man Jugendlichen in einer Umfrage zum Thema Musikinteresse stellen kann:

Bist du bereit, auf einige Fragen zum Thema Musik zu antworten?

Wie groß ist dein Interesse für Musik? Nenne eine Zahl von 1 - „Musik hat keine Rolle in meinem Leben.“ - bis 6 - „Ohne Musik könnte ich nicht leben.“

Hörst du Musikprogramme? Im Radio oder im Fernsehen? Vom Handy?

Hast du CDs? Wie viele?

Welche Musik magst du am liebsten?

Gehst du mal in Konzerte? Wie oft?

Für welche Musik hast du größeres Interesse?

Welches sind deine Lieblingsmusiker?

Spielst du ein Instrument? Wenn ja, welches?

Wann hast du angefangen zu spielen?

Übst du jeden Tag?

Wie viele Stunden am Tag?

Bist du mit Freunden und Schulkameraden in einer Musikgruppe?

Wann kommt ihr zum Üben zusammen?

Tretet ihr mal auch vor anderen Leuten auf?

S. 4 - 5 Dynastie Strauss

→ Auf wen treffen diese Informationen zu?

Johann Strauss

- | | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Vater | <input type="checkbox"/> Sohn | spielte in Cafés und Gasthäusern. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vater | <input type="checkbox"/> Sohn | spielte Geige. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vater | <input type="checkbox"/> Sohn | war mit seinem Beruf als Musiker unzufrieden. |
| <input type="checkbox"/> Vater | <input checked="" type="checkbox"/> Sohn | dirigierte ein eigenes Orchester. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vater | <input type="checkbox"/> Sohn | komponierte den Radetzky-Marsch. |
| <input type="checkbox"/> Vater | <input checked="" type="checkbox"/> Sohn | gilt als der Walzerkönig. |
| <input type="checkbox"/> Vater | <input checked="" type="checkbox"/> Sohn | Komponierte an der schönen blauen Donau. |
| <input type="checkbox"/> Vater | <input checked="" type="checkbox"/> Sohn | war ein berühmter Operettenkomponist. |
| <input type="checkbox"/> Vater | <input checked="" type="checkbox"/> Sohn | war auch in den USA bekannt. |

S. 6 Das Musikkabinett

→ Mit welchen Ausdrücken werden Gestalt, Farbe und Stimme der Saiteninstrumente des Musikkabinetts charakterisiert?
Trage die Ausdrücke in die entsprechenden Kästen ein.

Instrument	Gestalt, Farbe	Stimme
Geige	braun, gelb reine Wohlgestalt	
Cello	vollendete Form	gesangreich
Viola da gamba	sechssaitig	
Bratsche		
Viola alta		
Viola d'amore	sieben Saiten	
Violone	Riesengeige	
Kontrabass	schwer beweglich	majestätisches Rezitativ, klangvoll

braun
gelb
reine Wohlgestalt
gesangreich
vollendete Form
sechssaitig
sieben Saiten
Riesengeige
schwer beweglich
majestätisches Rezitativ
klangvoll

→ Die Fülle an Informationen über die Musikinstrumente verleiht dem Text von Thomas Mann einen professoralen Ton, der auch in der Syntax zum Ausdruck kommt. Um Einsicht in diesen Stil zu bekommen, sollst du den Aufbau der einzelnen Satzgefüge analysieren. Finde in den Satzgefügen die Elemente, die das Gerüst der Hauptsätze (**Subjekt**, **Prädikat** und **obligatorische Ergänzungen**) bilden. Unterstreiche sie.

Es **hingen** da **hinter Glas**, oder **lagen in Kästen** gebettet, die wie Mumiensärge nach der Gestalt des Bewohners geformt waren, **die reizenden Geigen**, bald gelber, bald brauner gelackt, **die schlanken, am Griffen silberumspinnenen Bögen** in den Haltern der Deckel verwahrt, - italienische, deren reine Wohlgestalt dem Kenner ihre cremonesische Herkunft verraten mochte, aber auch Tiroler, niederländische, sächsische, Mittenwalder und solche aus Leverkusens eigener Werkstatt. **Das gesangreiche Cello**, das seine vollendete Form dem Antonio Stradivari verdankt, **war** reihenweise **vorhanden**, aber auch **seine Vorgängerin, die sechssaitige Viola da gamba**, die in älteren Werken noch neben ihm zu Ehren kommt, **war hier**, wie die Bratsche und das andere Geschwister der Geige, die Viola alta, immer zu finden, wie denn auch **meine eigene Viola d'amore**, auf deren sieben Saiten ich mich mein Leben lang ergangen habe, **aus der Parochialstraße stammt**. **Sie war** ein **Geschenk meiner Eltern** zu meiner Konfirmation.

Da lehnte, in mehreren Exemplaren, **das Violone, die Riesengeige, der schwer bewegliche Kontrabass**, majestätischer Recitative fähig, dessen Pizzicato klangvoller ist als der gestimmte Paukenschlag, und dem man den verschleierte Zauber seiner Flageolett-Töne nicht zutrauen sollte.

S. 7 - 8 Zur deutschen Musik

→ Musik kann von menschlicher Stimme oder von Instrumenten erzeugt werden. Sie kann einstimmig oder mehrstimmig sein. In beiden Fällen können Gesang und Instrumente sich miteinander verflechten. Nenne die Charakteristiken von folgenden Musikarten und suche nach Beispielen.

- **einstimmiger Gesang** Der einstimmige Gesang ist eine Vokalmusik, die von einer menschlichen (männlichen oder weiblichen) Stimme erzeugt wird. Er kann aber auch von mehreren menschlichen Stimmen erzeugt werden, die allerdings zusammen dieselben Töne hervorbringen.
- **polyfonischer Gesang** Der polyfonische oder mehrstimmige Gesang ist eine Vokalmusik, in der mehrere menschliche Stimmen unterschiedliche Töne und Melodien hervorbringen.
- **Kirchenlied** Kirchenlieder sind Lieder mit religiösen Texten, die in Kirchengemeinden gesungen werden. Martin Luther ist der Schöpfer von mehreren schönen Kirchenliedern.
- **Volkslied** Volkslieder sind Lieder mit einfachen Texten in Strophenform. Sie sind nicht unbedingt im Volk entstanden, werden aber im Volk überliefert. Deren Dichter und Komponisten sind nicht mehr bekannt. Beliebte Volkslieder sind z. B. *Die Gedanken sind frei*, *Alle Vögel sind schon da*, *Hoch soll er leben...*
- **Kunstlied** Kunstlieder sind Vertönungen von Texten eines namentlichen bekannten Komponisten. Franz Schubert hat zahlreiche Kunstlieder komponiert. Er schrieb die Musik zu Texten von berühmten und von weniger bekannten Dichtern.
- **Gesang mit Instrumentalbegleitung** Ein Lied kann mit der Begleitung von einem Instrument oder von mehreren Instrumenten gesungen werden.
- **Lied mit Orchesterbegleitung** Wenn die Begleitung zu einem gesungenen Lied von einem ganzen Orchester übernommen wird, spricht man von einem Lied mit Orchesterbegleitung.
- **Streichquartette** Die Streichquartette sind Musikstücke für vier Streichinstrumente (2 Geigen, Bratsche und Cello). Die Bezeichnung ‚Streichquartett‘ kann auch das Ensemble der Musiker definieren, die diese Instrumente spielen. Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert und viele andere haben schöne Streichquartette komponiert.
- **Sinfonien** Sinfonien sind größere Musikstücke für Orchester, die meist aus 3 bis 5 Sätzen bestehen. Beethoven, Brahms, Bruckner und viele andere deutsche Musiker haben Sinfonien komponiert.
- **Sonaten** Sonaten sind Musikstücke für ein Instrument oder für zwei oder drei Instrumente (Duosonaten oder Triosonaten). Neben vielen anderen sind Beethovens und Mozarts Klaviersonaten, Beethovens sogenannte *Kreutzer*-Sonate für Violine und Klavier, die Sonate für Flöte und Klavier von Poulenc.
- **Violinkonzerte** sind Instrumentalkonzerte, in denen eine Violine als Soloinstrument mit dem Orchester spielt. Besonders berühmt sind die Violinkonzerte von Max Bruch und Felix Mendelssohn.
- **Klavierkonzerte** sind Instrumentalkonzerte, in denen das Klavier als Soloinstrument mit dem Orchester spielt. Robert Schumann hat ein eindrucksvolles Klavierkonzert komponiert.
- **Singspiel** Das Singspiel ist ein meist volkstümliches Bühnenstück mit gesprochenen Dialogen und musikalischen Zwischenspielen (Lieder, Tänze, Instrumentalstücke). Das berühmteste Singspiel ist wohl Mozarts *Zauberflöte*.
- **Oper** In der Oper ist ein Drama vertönt. Die Handlung wird durch Gesang und Musik auf die Bühne gebracht. Zur Aufführung gehören Sänger, ein begleitendes Orchester, oft auch ein Chor und manchmal auch ein Ballett. Richard Wagner und Richard Strauss haben deutsche Opern komponiert.